

Mustervertrag zur Tierübernahme / Vermittlung

Für die private Tierabgabe und als Arbeitsgrundlage für Vermittlungen

Wichtiger Hinweis

Diese Vorlage ist eine allgemeine Arbeitshilfe und keine Rechtsberatung. Vertragsklauseln müssen zur konkreten Vermittlung, zur Rolle der Parteien und zum Einzelfall passen. Wer die Vorlage regelmäßig als Verein, Organisation oder gewerblicher Anbieter nutzt, sollte sie vor dem Einsatz rechtlich prüfen lassen. Die Bezeichnung „Schutzgebühr“ oder „Vermittlung“ entscheidet nicht allein über die rechtliche Einordnung des Vertrags.

Stand: Oktober 2026

1. Vertragsparteien

Übergebende Person / Organisation:

Anschrift: _____

Telefon / E-Mail: _____

Übernehmende Person:

Anschrift: _____

Telefon / E-Mail: _____

☐ Identität wurde anhand eines amtlichen Ausweisdokuments geprüft

Ausweisnummer: _____

2. Angaben zum Tier

Name: _____

Tierart: _____

Rasse / Typ, soweit bekannt: _____

Geburtsdatum / Alter: _____

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich

Kastriert: ☐ ja ☐ nein ☐ unbekannt

Farbe / besondere Merkmale: _____

Mikrochip-Nr.: _____

Heimtierausweis-/Pass-Nr.: _____

Registrierung bei: _____

Herkunft / bisherige Haltung / bekannte Vorgeschichte:

3. Gesundheit und tierärztliche Angaben

Dokumentiere Bekanntes konkret

Bekannte Erkrankungen, laufende Behandlungen, Unfälle, Operationen, Allergien, Unverträglichkeiten, Medikamente und auffällige Befunde sollten möglichst genau eingetragen und vorhandene Unterlagen beigelegt werden. Nicht bekannte Tatsachen sollten als „unbekannt“ gekennzeichnet werden.

☐ Aktuell keine bekannten Erkrankungen ☐ Bekannte Erkrankungen / Befunde vorhanden

☐ Gesundheitszustand teilweise unbekannt

Bekannte Erkrankungen, Befunde, Behandlungen, Medikamente, Besonderheiten:

Letzter Tierarzt / Praxis (optional):

Letzte bekannte Impfungen / Prophylaxen:

4. Verhalten und Alltag

Soweit bekannt, wurden folgende Besonderheiten oder Erfahrungen besprochen:

- Umgang mit Menschen, Kindern und Besuchern
- Verhalten gegenüber Hunden und anderen Tieren
- Alleinbleiben, Autofahren, Leinenführung und Rückruf
- Ängste, Unsicherheiten, Jagdverhalten, Ressourcenverteidigung oder bekannte Beißvorfälle
- Stubenreinheit, Ruheverhalten und besondere Anforderungen im Alltag

Konkrete Angaben / bekannte Vorfälle / wichtige Hinweise:

5. Übergebene Unterlagen und Gegenstände

- ☐ Heimtierausweis / Impfpass ☐ Tierärztliche Unterlagen ☐ Laborbefunde
☐ Registrierungsunterlagen ☐ Abstammungs-/Herkunftsnachweise ☐ Sonstige Unterlagen

Sonstiges / Zubehör: _____

6. Art der Überlassung und Zahlung

- ☐ unentgeltliche Überlassung ☐ vereinbarter Kosten-/Schutzbeitrag
☐ Kauf / sonstige entgeltliche Überlassung

Betrag: _____

☐ bar bezahlt ☐ per Überweisung bezahlt / fällig bis: _____

Die Parteien wissen, dass die rechtliche Einordnung des Vertrags von seiner tatsächlichen Ausgestaltung abhängt. Gesetzliche Rechte und Pflichten werden durch die gewählte Bezeichnung nicht ausgeschlossen.

7. Erklärungen der übergebenden Seite

- Die übergebende Seite ist zur Übergabe des Tieres berechtigt und weist auf bekannte Rechte Dritter hin.
- Alle bekannten wesentlichen Informationen zu Herkunft, Gesundheit und Verhalten wurden nach bestem Wissen mitgeteilt.
- Bekannte behördliche Auflagen, Haltungsbeschränkungen oder sonstige rechtlich relevante Besonderheiten werden offengelegt.
- Vorhandene Unterlagen werden vollständig oder mit Hinweis auf noch fehlende Unterlagen übergeben.

8. Vereinbarungen zur künftigen Haltung

- Das Tier wird entsprechend den geltenden tierschutzrechtlichen Anforderungen gehalten, versorgt und bei Bedarf tierärztlich behandelt.
- Das Tier wird nicht für Tierversuche, Kämpfe oder andere tierschutzwidrige Zwecke verwendet.
- Bei einem Hund werden Sicherung und Auslauf so gestaltet, dass ein vermeidbares Entlaufen möglichst verhindert wird; besondere Sicherungsanforderungen können unten ergänzt werden.
- Eine Zucht- oder Kastrationsvereinbarung gilt nur, wenn sie unter „Besondere Vereinbarungen“ konkret und rechtlich zulässig festgehalten wurde.
- Kann das Tier dauerhaft nicht mehr gehalten werden, informiert die übernehmende Seite die übergabende Seite möglichst vor einer Weitergabe. Die Parteien können dann gemeinsam prüfen, ob eine Rücknahme oder eine andere geeignete Lösung möglich ist. Eine Rücknahmepflicht besteht nur, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurde.

9. Kontakt nach der Übergabe

Eine Nachbetreuung kann sinnvoll sein, begründet aber kein allgemeines Recht, Wohnung oder Grundstück ohne Zustimmung zu betreten. Gewünschte Rückmeldungen werden hier konkret vereinbart:

☐ keine besondere Rückmeldung vereinbart ☐ Rückmeldung nach _____ Tagen / Wochen

☐ Rückmeldung bei Problemen gewünscht

Weitere Vereinbarung:

10. Besondere Vereinbarungen

11. Anlagen

☐ Gesundheitsunterlagen ☐ Verhaltens-/Haltungsinformationen ☐ Foto / Tierbeschreibung

☐ Kopie relevanter Genehmigungen / Auflagen

☐ Sonstige Anlage: _____

12. Schlussbestimmungen und Unterschriften

Änderungen und Ergänzungen sollten aus Beweisgründen in Textform dokumentiert werden. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Diese Vorlage enthält bewusst keine pauschale Vertragsstrafe, kein uneingeschränktes Betretungsrecht und keine pauschale Gerichtsstandsvereinbarung.

Ort, Datum: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift übergebende Seite

Unterschrift übernehmende Seite

Hinweis für Vereine und Organisationen

Wer diese Vorlage wiederholt gegenüber Adoptanten verwendet, nutzt regelmäßig vorformulierte Vertragsbedingungen. Dann können insbesondere die Regeln über Allgemeine Geschäftsbedingungen sowie je nach Vertragsgestaltung weitere Verbraucherschützende Vorschriften relevant sein. Eine individuelle rechtliche Prüfung der Vereinsfassung ist deshalb sinnvoll.